

Gremium der Selbstbestimmung

Die Wohnform der Wohngemeinschaft zeichnet sich dadurch aus, dass die Mieter alle Fragen, welche die gemeinsamen Räumlichkeiten und die Lebenswelt der Gemeinschaft betreffen, selbst regeln. Dazu gehört unter anderem die Aufnahme neuer Mieter, die Höhe des Haushaltsgeldes, die Auswahl des Pflegedienstes, die Planung und Durchführung gemeinsamer Feste, usw.

Da Menschen mit dementieller Erkrankung dies in der Regel nicht bewältigen können, bilden die Angehörigen und gesetzlichen Betreuer das „**Gremium der Selbstbestimmung**“. Die Begleitung des Gremiums erfolgt in der Gründungsphase durch einen Moderator.

Durch die Existenz des Gremiums können die erwähnten gemeinschaftlichen Aufgaben wahrgenommen werden und gleichzeitig wird Freiraum für eigene Gestaltungsmöglichkeiten geschaffen.



Haben wir Ihr Interesse für ein Zimmer in der Wohngemeinschaft geweckt?

Dann freuen wir uns auf das Gespräch mit Ihnen:



Silvia Schinkel
Pflegedienstleitung
silvia.schinkel@
diakonie-weitramsdorf-sesslach.de



Annette Kirchner
Gerontopsychiatrische Leitung
annette.kirchner@
diakonie-weitramsdorf-sesslach.de



Martin Klement
Moderator
martin.klement@inbex.de
Mobil: 0170/4861490

www.demenz-wg-dietersdorf.de



Diakoniestation
Weitramsdorf-Seßlach GmbH

Prälat-Fiedler-Straße 1 96145 Seßlach
Tel. 09569 1883-30 Fax 09569 1883-29

Senioren-Wohngemeinschaft an der Rodachwiese

für **dementiell erkrankte Menschen**



Im Ortsteil Dietersdorf der Stadt Seßlach entsteht in der Schulstraße 9 eine **ambulant betreute Wohngemeinschaft** für bis zu **zehn** Mieterinnen und Mieter!

Wohnen und Leben **individuell gestalten** im eigenen Wohn- und Schlafbereich!

Pflege- und Betreuungsleistungen **nach Bedarf** frei wählbar dazu buchen!

Im **Angehörigen-Gremium** werden alle Belange der Wohngemeinschaft besprochen und gemeinschaftlich geregelt.



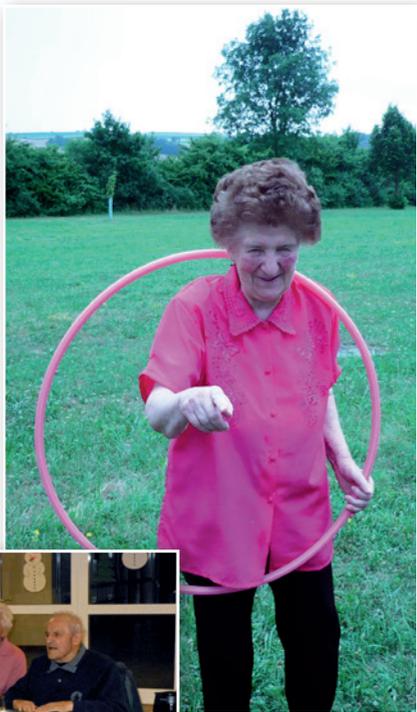
gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



„Daheim statt Heim“

...steht für eine Wohnform für Senioren mit dementieller Erkrankung in Deutschland, die weitgehend selbstbestimmt in Gemeinschaft mit anderen leben und trotzdem versorgt sind mit allen Leistungen, die sie benötigen.

Barrierefreie individuell gestaltbare Zimmer mit der Option Pflege-, Unterstützungs- und Assistenzleistungen nach Bedarf zu buchen, ermöglichen die selbstbestimmte Gestaltung des Lebensabends.



Das Ganze ist mehr als die Summe der Teile!

Dietersdorf als einer der größten Stadtteile von Seßlach bietet die besten Voraussetzungen für die Einbindung des Anwesens und seiner Mieterinnen und Mieter in das lokale Umfeld. Gegenüber liegt z.B. das „Haus der Bäuerin“, welches unter anderem die Feuerwehr beheimatet.

Zum Anwesen selbst gehören neben drei Wohngebäuden zahlreiche Nebengebäude und weitere Flächen. Daraus ergeben sich vielfältige Möglichkeiten für die Umsetzung von therapeutischen Konzepten.

Insgesamt bietet das Haus ein hohes Maß an Sicherheit, Geborgenheit und Orientierung für seine Mieterinnen und Mieter.

Das werden Sie weiterhin dort finden:

- 10 barrierefreie Zimmer (ca. 20 qm) für dementiell erkrankte Menschen
- Gemeinschaftsräume und -flächen wie eine große Wohnküche, ein Esszimmer, ein „Erinnerungszimmer“
- ein Pflegebad, eine barrierefreie Nasszelle und mehrere Toiletten
- ein ländliches Ambiente mit Scheunen und Wiesen
- ein Erlebnisgarten
- Nutztierhaltung

Aktiv und selbstbestimmt leben in einer überschaubaren Gemeinschaft



Qualitätssicherung

Ambulant betreute Wohngemeinschaften werden durch die jeweiligen Fachstellen für Pflege- und Behinderteneinrichtungen, Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) der Landratsämter geprüft.

Kosten

Die Kosten setzen sich aus Warmmiete, Haushaltsgeld und Pflege- und Betreuungskosten zusammen. Informationen zu den Kosten und den Möglichkeiten zur Erstattung durch Pflegekassen und Sozialhilfeträger können in einem persönlichen Gespräch mit dem gewählten Pflegedienst erfolgen.